



Diese Stellen helfen

Es ist wichtig, bei häuslicher Gewalt Hilfe zu holen! Verschiedene Stellen informieren, beraten und unterstützen. In der Regel vertraulich und oft kostenlos und bei Bedarf mit Übersetzung. Nachstehende Stellen helfen.

Im Notfall

- Polizei: 112 / Ambulanz: 144
- Frauenhäuser: AppElle! (24h/7-Hotline), 031 533 03 03
- Notaufnahme Spital: Die Notaufnahme hilft bei Verletzungen ohne Voranmeldung
- Psychiatrischer Notfall: Liste mit Anlaufstellen nach Regionen unter www.psy.ch

Hier gibt es weitere Informationen zu Hilfe in Notfällen.

Beratung für Frauen und Kinder

Vertraulich und kostenlos. Mit Übersetzung möglich.

- Kanton Bern: Opferhilfe Bern, 031 370 30 70, www.opferhilfe-bern.ch
- Region Biel: Solidarité Femmes, 032 322 03 44, www.solfemmes.ch oder Centre LAVI, 032 322 56 33, www.opferhilfe-biel.ch
- Region Thun-BO: Vista, 033 225 05 60, www.vista-thun.ch
- Stadt Bern: Fachstelle Häusliche Gewalt, 031 321 63 02, www.bern.ch/fhg
- Frauenhäuser: AppElle! (24h/7-Hotline), 031 533 03 03

Beratung für alle Personen

Vertraulich und kostenlos. Mit Übersetzung möglich.

- Kanton Bern: Opferhilfe Bern, 031 370 30 70, www.opferhilfe-bern.ch
- Stadt Bern: Fachstelle Häusliche Gewalt, 031 321 63 02, www.bern.ch/fhg
- Dargebotene Hand: Beratung 24h/7, Tel. 143, www.143.ch



Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche mit schwierigen familiären Situation können sich Tag und Nacht bei Pro Juventute zum Reden melden. Per Telefon, Chat, Text-Nachricht oder Mail.

- Pro Juventute: Vertrauliche und kostenlose Beratung 24h/7, Tel. 147, www.147.ch

Bei Verdacht auf sexuelle sowie körperliche Gewalt an Kindern bis 16 Jahre bietet die Kinderschutzgruppe des Inselspitals Abklärungen sowie Beratungen für Privat- und Fachpersonen.

- Kinderschutzgruppe Inselspital: 031 632 94 86,
www.kinderklinik.insel.ch/de/unser-angebot/kinderschutz

Medizinische Hilfe und Spurensicherung

Der City Notfall der Stadt Bern ist spezialisiert für Verletzungen und Spurensicherung nach körperlicher Gewalt. Die Untersuchung ist vertraulich. Die Polizei wird nur informiert, wenn die verletzte Person dies möchte. Wer sich anderswo ärztlich behandeln lässt, sollte die Arztperson bitten, die Spuren der Gewalt zu dokumentieren.

- Medizinische Anlaufstelle für Gewaltopfer: City Notfall Bern, 031 326 20 00,
Schanzenstrasse 4a, 3008 Bern, www.citynotfall.ch/de/postparc-bern
- Hausarztpraxis oder Notfall nächstes Spital

Sexualisierte Gewalt

- Frauen und Mädchen ab 16 Jahren: Inselspital Bern, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, 031 632 10 10, Friedbühlstrasse 19, Theodor-Kocher Haus, 3010 Bern, www.frauenheilkunde.insel.ch/de/sexuelle-gewalt-gegen-frauen
- Männliche und weitere Betroffene ab 16 Jahren: Universitäres Notfallzentrum Inselspital Bern, 031 632 24 02, Freiburgstrasse 16c, 3010 Bern, www.notfallzentrum.insel.ch
- Opferhilfe nach sexualisierter Gewalt: Lantana, 031 313 14 00, www.lantana-bern.ch

Beratung für Gewalt ausübende Personen

Vertraulich. Mit Übersetzung möglich.

- Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt: 079 308 84 05,
www.be.ch/gewalt-beenden
- Fachstelle Gewalt: 0 765 765 765, www.fachstelligewalt.ch



Kanton Bern
Canton de Berne

hallo-bern.ch
salut-berne.ch

Weitere Anlaufstellen

Auf der Webseite der Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt sind weitere Stellen aufgeführt, die helfen. Bspw. bei Fragen aus dem Bereich Migration, Suchtberatung, Rechtsberatung oder Beratung in schwierigen familiären Situationen (Liste auf Deutsch und Französisch).

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-bern.ch/de/haeusliche-gewalt/diese-stellen-helfen

hallo-bern.ch

Informationen für einen guten Start am neuen Wohnort
Häusliche Gewalt / Diese Stellen helfen